

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 . Telefon (0222) 531 20 - 0

GZ 10.000/101-Parl/95

Wien, 12. September 1995

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Univ. Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP-NR  
1491 IAB  
1995-09-14

Parlament  
1017 Wien

ZU 1480 AB

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1780/J-NR/95 betreffend Fortsetzung der verbalen Untergriffe gegen die Freiheitlichen an Österreichs Schulen, die die Abgeordneten Mag. Karin Praxmarer und KollegInnen am 14. Juli 1995 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Ist Ihnen der eingangs dargestellte Vorfall bekannt?
  - 1a) Wenn nein, werden Sie dahin gehende Informationen zu diesem Vorfall einholen?
  - 1b) Wenn ja, welche Informationen haben Sie zu diesem Vorfall bereits bekommen?
2. Werden Sie disziplinarrechtliche Schritte gegen Frau Schuster einleiten?
  - 2a) Wenn nein, warum nicht?
3. Wie stehen Sie als Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten zu derartigen Vorfällen?

Antwort:

Frau Maria Schuster hat im Schuljahr 1994/95 in der genannten Klasse weder den Gegenstand Geschichte und Sozialkunde (GS) noch einen anderen Gegenstand unterrichtet. Sie hielt in der genannten Klasse auch keine GS-Supplierstunde.

Ich halte es für äußerst bedenklich, Personen in dieser Art und Weise zu beschuldigen und weise derart diffamierende Äußerungen auf das vehementeste zurück.

Die Bundesministerin: